

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0104/2014
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	20.03.2014	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Entscheidung über die Errichtung und die Trägerschaft eines neuen Waldkindergartens

Beschlussvorschlag:

1. Der Errichtung des Waldkindergartens Alte Dombach in Trägerschaft des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Rhein-Oberberg e.V. wird zugestimmt.
2. Als Investitionszuschuss für einen Bauwagen (einschließlich Ausstattung) wird eine Starthilfe von 1.000 € pro Platz aus dem Konto „Investitionszuschüsse Kindertagesstätten 006.560.010 - 7818000“ gewährt.

Sachdarstellung / Begründung:

Bisherige Beschlusslage

In der Sitzung des JHA am 26.11.2013 wurde das weitere Vorgehen zur Entwicklung von neuen Kindergartenplätzen beschlossen. Aus der Vorlage DS 545/2013:

„Die Prüfung der Projektideen auf Umsetzbarkeit und die frühzeitige Information über die Möglichkeiten der Ausbauplanung ist auf verschiedenen Ebenen (Verwaltung, Planungsgruppe AG Jugendhilfe, JHA) zur Vorbereitung einer Entscheidung umzusetzen.

Bei folgenden Projekten besteht zurzeit die Möglichkeit zu prüfen, ob neue Plätze eingerichtet werden sollen.

Einrichtung eines Waldkindergartens (15 Kindergartenplätze) mit Hausnutzung im Waldgebiet in der Nähe von „Alte Dombach“, Bezirk 2 (Anfrage und Kooperationsangebot eines Unternehmens)“

Der JHA Beschluss vom 12.02.2014 sieht die Beantragung der erforderlichen Betriebskostenmittel für diese Waldkindergartengruppe vor. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind vorsorglich im städt. Haushalt eingestellt.

Aufforderung an die Träger zur Übernahme von neuen Kitagruppen

Am 22.11.2013 wurde in der Planungsgruppe Tagesbetreuung für Kinder das Thema der Trägerschaft für neue Kitaprojekte eingebracht und die Träger gebeten, ihr Interesse zu bekunden. In der Planungsgruppensitzung am 04.02.2014 wurde diese Aufforderung wiederholt.

Kooperationsangebot und Interessenbekundung für die Trägerschaft

Im Zuge der Entwicklung von neuen Kindergartenplätzen wurde das Angebot für einen neuen Waldkindergarten durch das Unternehmen Pütz-Roth initiiert.

Mit Schreiben vom 24.01.2014 teilt Herr Roth mit, dass das Unternehmen ein Waldgebiet und einen Teil des angrenzenden Parkplatzes der AWO Kreisverband Rhein-Oberberg e.V. kostenlos für die Nutzung als Waldkindergarten zur Verfügung stellt. Außerdem soll die Konzeption in Kooperation mit dem Träger entwickelt werden.

Ebenfalls mit Schreiben vom 24.01.2014 bekundet der AWO Kreisverband Rhein-Oberberg e.V. sein Interesse, die Trägerschaft für einen neu zu errichtenden Waldkindergarten in Kooperation mit Pütz-Roth oHG zum 01.08.2014 zu übernehmen.

Investive Maßnahmen

Unabhängig von der Trägerfrage ist zu berücksichtigen, dass für 15 Waldkindergartenplätze auch mit Investitionskosten zu rechnen ist. Landesmittel sind für diese ü3 Plätze nicht zu erwarten. Aus den bisherigen Erfahrungen ist mit ca. 20.000 € bis 25.000 € für einen geeigneten Bauwagen und ggfs. weitere Ausstattungsmittel zu rechnen.

Die zum 01.08.2013 neu eingerichteten Kindergartengruppen wurden mit einer Starthilfe von 1.000 € aus dem Konto „Investitionszuschüsse Kindertagesstätten 006.560.010-7818000“ gefördert. Ob dieser Betrag (15.000 €) unter Berücksichtigung der Eigenmittel des Trägers und evtl. Sponsorengelder ausreicht, um die erforderlichen Investitionen (Bauwagen sowie Ausstattung für die Waldgruppe) zu tätigen, ist zum Zeitpunkt der Abfassung dieser Vorlage nicht geklärt. Die weitere Klärung muss daher noch bis zur Sitzung bzw. in der Sitzung erfolgen.

Ggfs. muss daher dann der Beschlussvorschlag zu Ziffer 2 nochmals verändert werden.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Konzeptvielfalt ist für das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern bei der Entscheidung für einen Betreuungsplatz von Bedeutung. Die langjährigen guten Erfahrungen und die wissenschaftlichen Erkenntnisse bestätigen, dass die Einrichtung eines Waldkindergartens grundsätzlich aus pädagogischer Sicht sinnvoll ist.

Der Standort des neuen Kindergartens deckt neben den bestehenden Waldkindergartengruppen einen neuen Stadtbezirk ab, so dass die Wege für Familien, die dieses Angebot wählen, kürzer werden können.

Die Arbeiterwohlfahrt als Träger von Waldkindergärten ist langjährig erfahren und ausnahmslos bewährt. Daher empfiehlt die Verwaltung der Trägerschaft und der Errichtung des Waldkindergartens Alte Dombach zuzustimmen und die erforderlichen Investitionsmittel zur Verfügung zu stellen.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld:	9.2 Familienfreundliches Profil
Mittelfristiges Ziel:	Plätze für 100 % der Kinder über 3 Jahren bis zum Schuleintritt
Jährliches Haushaltsziel:	006.560 Kinder in Tagesbetreuung
Produktgruppe/ Produkt:	006.560.010 Kindertagesstätten

Finanzielle Auswirkungen *

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag	0 €	0 €
Aufwand	0 €	0 €
Ergebnis	0 €	0 €
2. Finanzrechnung		
(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Vermögensplan</u>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit	0 €	0 €
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	15.000 €	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000 €	0 €

Im Budget enthalten ja
nein
siehe Erläuterungen

* Die finanziellen Mittel für den Betrieb der Waldgruppe stehen im Haushalt 2014 zur Verfügung.